

Wilde Tiere zum Erfühlen und Anfassen

Kinder gehen gerne in den Zoo, um Tiere betrachten zu können, die in der natürlichen Umgebung der Kleinen nicht beheimatet sind. Sie sehen Affen, Tiger, Löwen, Bären und viele andere. Doch können sie diese nicht anfassen. Schließlich sind es wilde Tiere, die bei zu großer Nähe Gefahr bedeuten können. Um allerdings die Oberflächenstrukturen unterschiedlicher Tiere erfassen zu können, eignen sich Fühlbücher, die das Fell bzw. die Haut des entsprechenden Tieres nachahmen.

In Dudens "Fühlst du das" stehen wilde Tierkinder von Zebras, Nashörnern, Tigern, Koalabären und Robben im Mittelpunkt, deren Beschaffenheit von Kleinkindern ab 18 Monaten erfühlt werden können. Diese unterscheiden sich immer wieder voneinander, von kurzhaarig über lederartig zu gekräuselt und sogar kuschelweich. Mittels zusätzlicher Texte erfährt das Kleinkind informative Details über jedes Tier wie z. B., dass junge Nashörner erst zu späterer Zeit ihr spezifisches Horn erhalten oder Koalas sich von Eukalyptusblättern ernähren. Die tastbaren Tierkinder sind als Puzzleteile herausnehmbar. Auf diese Weise kann das Kind jedes Tier seinen Artgenossen auf der gegenüberliegenden Seite zuordnen.

Klare Farbfotos zeigen die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und mit vielen Details. Sie werden beim Spielen, Schmusen und Sich-Wohlfühlen gezeigt. Die leicht verständlichen Sätze geben über Besonderheiten der jeweiligen Tierart Aufschluss. Auf diese Weise lernt das Kleinkind etwas über die Tierwelt außerhalb seines Erfahrungsbereiches. Die Puzzleteile fördern die Geschicklichkeit des Kleinkindes, wenn dieses versucht das richtige Stück an den entsprechenden Platz einzusetzen. Allerdings bleiben diese bei mehrmaligem Herausnehmen nicht an der für sie bestimmten Stelle liegen. Sie können ungewollt herausfallen. Das Buch spricht mehrere Elemente gleichzeitig an: den Tastsinn durch das Erfühlen der Tiere, Kombinatorik durch das Einsetzen der Puzzleteile, Wissensbereicherung durch die Informationstexte und die Fantasie des Kleinkindes. Ein liebevolles Büchlein, welches den Horizont des Kleinkindes erweitert.

Susann Fleischer 16.03.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info